

*Betreff:***Langfristiges Verkehrskonzept für das Gebiet
Kurzekampstraße/Mittelriede/Vossenkamp/Otto-Himmel-Weg***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

22.06.2026

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**Beschluss des Stadtbezirksrates 112 vom 23.01.2025 (Anregung gem. § 94 Abs. 3
NKomVG):Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, welches alle Belange berücksichtigt.
Dieses Konzept soll dem Stadtbezirksrat vor der Umsetzung vorgestellt werden.Stellungnahme der Verwaltung:Die Verwaltung steht derzeit zur Anbindung des Gebiets
Kurzekampstraße/Mittelriede/Vossenkamp/Otto-Himmel-Weg an die geplante
Radschnellverbindung (RSV) im Austausch mit dem zuständigen Regionalverband. Auf
Grundlage einer vom Regionalverband beauftragten Machbarkeitsstudie wurden
verschiedene Varianten zur Trassenführung über die Mittelriede und den Vossenkamp
untersucht. Diese sollen nun im Rahmen der Ausschreibung eines Verkehrsanlagenplaners
durch den Regionalverband vertieft und ganzheitlich betrachtet werden.In diesem Zusammenhang sind insbesondere die potenziellen Endpunkte der RSV im
Bereich Beethovenstraße/Mendelssohnstraße (Anbindung an den Ost-Campus der TU
Braunschweig) sowie Berliner Straße/Hans-Sommer-Straße (Anbindung an den
Mobilitätsverknüpfungspunkt Glesmarode) näher zu konkretisieren und hinsichtlich ihrer Vor-
und Nachteile zu bewerten.Zur Erstellung eines Verkehrskonzepts für das Quartier
Kurzekampstraße/Mittelriede/Vossenkamp/Otto-Himmel-Weg, das auch den verkehrlichen
Anforderungen der kommenden Jahre gerecht werden soll, sind eine fundierte
Datengrundlage sowie verbindliche Planungsprämissen unerlässlich. Eine dieser
wesentlichen Annahmen ist die Konkretisierung der geplanten Radschnellverbindung
zwischen Braunschweig und Wolfsburg. Wenn die Trassenverläufe der RSV und die damit
verbundene Flächeninanspruchnahme festgelegt sind, ist die Erstellung eines langfristig
tragfähigen Verkehrskonzepts möglich.

Die Verwaltung wird dem Stadtbezirksrat regelmäßig berichten.

Leppa

Anlage/n:

keine

